

Technisches Datenblatt

SFERA

Best.-Nr.:	466 608	
Produkt-Bezeichnung:	Vollmaske SFERA (Klasse 3)	
Angewandte Norm:	DIN EN 136	
Verwendung:	In Verbindung mit Atemfilter (Normgewinde DIN EN 148-1) als Filtergerät, in Verbindung mit Gebläsefiltergerät als Filtergerät, in Verbindung mit Druckluft-Schlauchgerät als Isoliergerät und in Verbindung mit Frischluft-Saugschlauchgerät als Isoliergerät. Der Schutzzumfang ist durch die Produktinformation, technische Normen und die jeweils gültigen Anwendungsregeln bestimmt.	
Beschreibung:	Maskenkörper bedeckt das ganze Gesicht.	
Materialien:	Maskenkörper	EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Mischung)
	Halter für Kopfbänderung	Glasfaserverstärkter Kunststoff / Metall
	Kopfbänderung	EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Mischung)
	Trageband	Polyvinylchlorid
	Innenmaske	EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Mischung)
	Spannband Innenmaske	Polyamid
	Steuerventil	Kautschuk
	Scheibenrahmen	Polyphenylenoxid
	Wärmeableitblech	Metall
	Sichtscheibe	Polycarbonat
	Ein- und Ausatemventil	Kautschuk
	Anschlussstück	Glasfaserverstärkter Kunststoff
	Sprechmembrane	Metall
Gewicht:	ca. 630 Gramm	
Einatemwiderstand:	bei 30 l/min, konstanter Flow	max. 0,5 mbar (EN 136)
	bei 95 l/min, konstanter Flow	max. 1,5 mbar (EN 136)
	bei 160 l/min, konstanter Flow	max. 2,5 mbar (EN 136)
Ausatemwiderstand:	bei 160 l/min, konstanter Flow	max. 3,0 mbar (EN 136)
Kennzeichnung:	Markenzeichen des Herstellers (LOGO) Produkt-Bezeichnung gültige Norm Herstelljahr und -monat CE-Kennzeichnung Prüfstelle Typidentische Bauteilkennzeichnung	
Handhabung:	Vollmaske erst unmittelbar vor Gebrauch aus der Verpackung bzw. aus dem Aufbewahrungsbehältnis nehmen und gemäß Gebrauchsanleitung einsetzen.	
Bereithaltung:	Raumtemperatur. Vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit schützen. Lagerbedingungen auf der Verpackung beachten.	
Warnhinweis:	Gebrauchsanleitung beachten!	
Verwenderhinweise:	Die EKASTU Safety GmbH garantiert die angegebene Leistung nach Klasse und Typ. Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzregeln gemäß BGR 190 (bzw. CEN Report 529 „Atemschutzgeräte – Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung – Leitfaden“)).	

TD 466608 03-06.14